

Diesel mit Wasser mit irgendwas

Post by "RAZ" of Feb 8th 2009, 11:46 am

Hi Mathias, Hi Alex, Hi Stefan, Hi Mark und alle Anderen auch in Hi,

ich heiß RAZVAN (alt-persisch für Herr der der tausend Sandkörner 🥲). Bin Fluggerätmech (Eingebildet bei JaBo G32) + (n oller Meistertitel Luftfahrttechnik), ich hab damals (long time ago) an so ner "WasserMetha"-Einspritze am Db 601 rumgewickelt (Ausbildungszweck).

Da ich in Augsburg den Sauerstoffverbrauch anrege, zählen zu meinem Freundeskreis einige (auch Masch-Ingenöre) die bei MAN Diesel (die Gang die SchiffsMot`s auf dem Markt werfen) ihren Dienst verrichten.

Ich danke EUCH für die Hinweise und bin froh darüber, im Vorfeld für das Pro und Contra für den Praktischen Gebrauch solch Unterfangen aufgeklärt zu werden. Is klar, laut Tabellenbuch ist so ein Technik-Brocken zu realisieren, doch soll so eine "futuristische" Anlage letztenEndes auch Brauchbar für viele Oldtimer-Besitzer (speziell den Sternen) auf der Straße zur Verfügung stehen (ob es sich dann um die Errungenschaft schlechthin handelt oder nur so n TechTipp an der Tanke ist vorerst sekundär) und bringt es überhaupt die Gewünschte Zielsetzung in verbindung mit der Alltagstauglichkeit, deswegen dachte ich, erstmal die "Alten FuchsHasen" 👍 fragen, die die etliche KM mit Motoren runtergespult haben, bevor ich mit dem Amphibienfahrzeug auf Teichunkenjagd gehe...

Heute lief bereits n Sendung, da hat einer n Porsche 911 bereits mit ElektroMot für n Reichweite von 350 Km konstruiert, Elektromot wird letztlich das Rennen machen (im Praktischem Bereich: im Theoretischen macht ein monokristallinerkohlenstoff Kolben mit Lichtbeaufschlagung n oszillierende Bewegung ohne Kraftsoff und Öl.. 🤖)

Herzlichen Dank für`s Ernstnehmen der Thematik 🥰